

Mittelgasse 25

IdAdr. Strohmayergasse 4.

Baujahr: 1993-1994. Gemeindebau ohne Namen. Wohnungen: 37

Architekt: Franz Haiden

An Stelle des heute bestehenden Wohnhauses kann ein Vorgängerbau aus den 1860er-Jahren nachgewiesen werden, dessen Fassade eine durchgehende Nutzung aufwies. Die Abbruchgenehmigung für das dreigeschossige Wohnhaus mit neun Wohnungen und einem Geschäftslokal datiert aus dem Jahr 1988. Ein Jahr später wurde ein provisorischer Parkplatz auf den Grundstücken Strohmayergasse 4 und Mittelgasse 25 bewilligt.



Bildquelle: Wiener Wohnen 2016

Bei dem fünfgeschossigen Wohnhaus in der Mittelgasse 25 handelt es sich um einen Ausläufer der Wiener Postmoderne, dessen Fassade um das zentrale, plastisch hervorgehobene Stiegenhaus beinahe spiegelbildlich ausgebildet ist. Die vertikale Gliederung erfolgt durch verschieden ausgestaltete Fensterachsen, wobei die jeweils äußersten die größten Fenster beherbergen. Horizontal gliedert sich das Gebäude in zwei unterschiedlich gestaltete Zonen: Die Fassade der unteren beiden Geschoße ist horizontal genutet, während in den oberen Stockwerken die Fenster in eine völlig glatte Fassade eingeschnitten sind.

Die Trennung der Ober- und der Unterzone erfolgt mittels eines stark ausgeprägten Zwischengesimses. Die ebenfalls wiederum spiegelbildlich ausgeführten Eingangsbereiche - zu dem Wohntrakt und zum Kindertagesheim - sind tief in den Bau eingeschnitten und werden durch farblich abgesetzte Säulen akzentuiert.